

Inhalt

Das Denken der Kinder	11
Erstes Kapitel	
Der Wunsch zu lernen ist der Wunsch nach Bewältigung der Wirklichkeit	15
Kinder sind die wahren Welterforscher	24
An das Wissen der Kinder anknüpfen	26
Was ist entdeckendes Lernen?	28
Zweites Kapitel	
Verhinderung und Unterstützung von Erfahrungs- möglichkeiten	39
Drittes Kapitel	
Wie können Kinder zur Kreativität ermuntert werden?	51
Der kreative Prozess	54
Viertes Kapitel	
Homo ludens oder die Bedeutung des Spiels	69
Fünftes Kapitel	
Naturerfahrung als Welterfahrung oder Wie viel Natur braucht ein Kind?	81

Sechstes Kapitel

Zusammenarbeit mit Kindern – Die Forscherdialoge 87

Erster Forscherdialog: »Alle Vögel sind schon da.« 89

Frühling

Zweiter Forscherdialog: Wasserschöpfen 98

Dritter Forscherdialog: Sandschöpfen 105

Vierter Forscherdialog: Kinder als Entdecker und
Gestalter 108

Fünfter Forscherdialog: Kinder, seid stark wie ein
Baum! 115

Sommer

Sechster Forscherdialog: Warum ist im Sandkasten Sand
und keine Gartenerde? 126

Siebter Forscherdialog: »Liebe Sonne scheine
wieder!« 133

Achter Forscherdialog: Bald wird es Blätter regnen ... 136

Herbst

Neunter Forscherdialog: Kann Schnee warm
werden? 143

Winter

Siebttes Kapitel

Wechsel von naiven Vorstellungen zu neuen

Erkenntnissen 149

Erwerb übertragbarer Kompetenzen 149

Bildung von eigenständigen Konzepten 151

Selbständige Vernetzung von erworbenem Wissen ... 152

Achtes Kapitel

Lernen ohne Anweisungen 165

Wie durch Erkennen von Fehlern neue Erkenntnisse
gewonnen werden können 165

Neuntes Kapitel	
Naturerfahrung ist nicht Naturwissenschaft	187
Zehntes Kapitel	
Was heißt Frühförderung und naturwissenschaftliche Bildung?	205
Dank	222
Bildnachweis	223
Literaturempfehlung	224